

Change Management Vorbereitungsaufgaben

Allgemeine Vorbereitung

Sie haben mit diesem Dokument das PDF ECMH „BlueChange-ECMH_relevante_Kapitel.pdf erhalten. Strukturieren Sie sich Ihr ECMH Buch entsprechend.

Aufgabe 1: Veränderung und das Individuum

- I. Arbeiten Sie sich in folgende Theorien ein:
 - A. Change Curve; Kapitel 1 Sektion B.1 (K.1B1)
 - B. Bridges „Managen der Transition“; K.1B2
 - C. Das Kompetenz-Lernphasen-Modell; K.9A4
- II. Erstellen Sie sich eine Übersicht über die drei oben aufgeführten Themen. Verbinden Sie die Themen auf dem Zeitstrahl. Stellen Sie dar, wann welches Ereignis mit einem oder mehreren Ereignissen der anderen Theorien zusammentrifft.
- III. Arbeiten Sie sich in die Thematik der MBTI ein. Versuchen Sie sich selbst zu typisieren. Beantworten Sie die Fragen im ECMH Seite 26 unten.

Aufgabe 2: Interessengruppen-Engagement

Die Stakeholder des Changes zu kennen und zu verstehen ist entscheidend für den Changeerfolg.

- I. Arbeiten Sie sich in folgende Theorien ein:
 - A. Stakeholder Identifizierung; K.4A1
 - B. Stakeholder Profilierung; K.4B8-11
- II. Mayfield hat sieben Prinzipien der Stakeholder-Einbindung formuliert. Bitte arbeiten Sie sich ein und erläutern Sie, was diese Prinzipien für einen Change bedeuten. Was leiten Sie von den Prinzipien als Maßnahme für einen Change ab. K.4A-Intro

Aufgabe 3: Change und die Organisation

Morgan hat Metaphern für Unternehmensformen beschrieben:

- I. Arbeiten Sie sich in folgende Metaphern ein; K.1C1:
 - A. Maschine (Machines)
 - B. Gehirn (Brains)
 - C. Politisches System (Political systems)
 - D. Flux und Transformation (Flux and transformation)
- II. Erarbeiten Sie folgende Ergebnisse:
 - A. Wie sich die Metapher voneinander abgrenzen.
 - B. Was für den Change-Erfolg jeder Metapher entscheidend ist.
- III. Tompenaars & Hampden-Turner beschreiben drei Ebenen der Organisationskultur. Finden Sie für jede o.g. Metapher Beispiele für jede Kulturebene. K1E1

Aufgabe 4: Change Management Praxis

- I. Arbeiten Sie sich in die häufigen Gründe für Widerstand ein; K7C3, Tabelle 7.5
- II. Wie zeigen sich die Widerstände in der Realität? Nennen Sie Beispiele.
- III. Ordnen sie die unter Aufgabe 4.I genannten Widerstände den Einflussfaktoren für den Schweregrad zu; K6A2



Bearbeitungshinweise

Die Aufgaben sollen Sie dazu bewegen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Es klingt nach viel Arbeit und das ist es auch. Speziell das Practitioner Examen ist anspruchsvoll. Bitte bereiten Sie sich seriös darauf vor. Bitte verwenden Sie nur die von uns bereitgestellten Unterlagen zur Ausarbeitung. Informationen aus anderen Quellen z.B. Internet verwenden Sie besser nicht, vor allem, wenn sie widersprüchlich zur bereitgestellten Literatur sind. Den meisten Lerneffekt erhalten Sie, wenn Sie die Inhalte selbst erarbeiten.

Ich freue mich auf das gemeinsame Training und wünsche Ihnen eine angenehme Zeit. Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, so stehe ich per E-Mail gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Zwick